



## **DLG-Wintertagung 2025: Praktische Impulse für ein resilientes und produktives Agrar- und Ernährungssystem**

**18. bis 19. Februar 2025 in der Halle Münsterland in Münster – Leitthema „Produktivität reloaded - Erträge wieder gefragt?“ – Impulse und Foren zu Ergebnissen der 4. Bundeswaldinventur; Biodiversität stärken; pflanzliche Proteinquellen; Kooperative Ansätze in der GAP – [Jetzt anmelden!](#)**

Die Land-, Lebensmittel- und Forstwirtschaft sind im stetigen Wandel. Sich verändernde Ernährungsgewohnheiten, neuste Erkenntnisse zum Zustand der deutschen Wälder oder Strategien zum Schutz der Biodiversität im Betriebsalltag zählen zu den vielfältigen Themen, die Praktikerinnen und Praktiker vor Herausforderungen stellen. Wie Branchenteilnehmer angesichts dieser wachsenden Anforderungen den Überblick behalten, Chancen erkennen und nutzen, zeigt die [DLG-Wintertagung 2025 unter dem Leitthema „Produktivität reloaded - Erträge wieder gefragt?“](#) am Dienstag, 18. Februar 2025, und Mittwoch, 19. Februar 2025, in der Halle Münsterland in Münster. Auf ihrer größten Fachveranstaltung sendet die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) richtungsweisende Signale in die Branche, um tragfähige Konzepte für eine nachhaltig erfolgreiche Landwirtschaft zu entwickeln. Dabei beleuchten Referentinnen und Referenten in zahlreichen Foren und Impulsvorträgen unter anderem die Ergebnisse der 4. Bundeswaldinventur, gehen der Frage nach, in welcher Weise hochwertige pflanzliche Proteinquellen die Lebensmittelindustrie verändern und wie die Biodiversität auf dem landwirtschaftlichen Betrieb gestärkt werden kann.

Die [DLG-Wintertagung 2025 unter dem Thema „Produktivität reloaded – Erträge wieder gefragt?“](#) lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, das aktuelle Weltgeschehen auszuleuchten und Inspiration für eine neue wissensbasierte Phase der Landwirtschaft zu gewinnen, die Mut zu Innovation, Fortschritt und Nachhaltigkeit miteinander vereint.

Am **ersten Veranstaltungstag – Dienstag, 18. Februar 2025** – steht die DLG-Wintertagung traditionell ganz im Zeichen der DLG-Ausschussarbeit (nur auf Einladung), der den DLG-

Mitgliedern vorbehaltenen Mitgliederversammlung sowie dem Networking beim Empfang des DLG-Vorstands.

**Der zweite Veranstaltungstag – Mittwoch, 19. Februar 2025** – ist öffentlich und wird sich in einem breit gefächerten Fachprogramm unterschiedlichen Themen aus Ackerbau und Tierhaltung sowie Betriebsführung und Gestaltung der ländlichen Räume widmen. Nach der Eröffnung durch DLG-Präsident Hubertus Paetow und der [Keynote von Prof. Dr. Andreas Rödter, Professor für Neueste Geschichte an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und Leiter der Denkfabrik „Republik21. Neue bürgerliche Politik“](#), gliedert sich das Fachprogramm in 18 Impulsforen, die auf drei Veranstaltungsblöcke verteilt sind.

### **Vielfältige Quick-Impulse für Land-, Lebensmittel- und Forstwirtschaft**

Im Veranstaltungsblock von **11:30 bis 12:30 Uhr** am 19. Februar haben die Teilnehmenden die Wahl aus **sieben parallel stattfindenden Quick-Impulsen**. Mit dabei ist unter anderem der Impuls **„Proteinrevolution auf dem Acker: Verändern hochwertige pflanzliche Proteinquellen die Lebensmittelindustrie?“**. Die Nachfrage nach pflanzlichen Proteinen steigt kontinuierlich. Passend dazu beleuchtet der **DLG-Ausschuss New Food and Feed** die gesamte Wertschöpfungskette, von der Produktion landwirtschaftlicher Rohstoffe bis zur Verarbeitung zu hochwertigem Proteinisolat. Dabei gehen die Expertinnen und Experten insbesondere auf die spezifischen Anforderungen an Rohstoffqualität, -menge und -herkunft ein. Zudem werden die notwendigen Rahmenbedingungen, um die Produktion und Verarbeitung von pflanzlichen Proteinen in Deutschland und Europa zu fördern, diskutiert. Simone Poppe, DLG-Ausschuss New Feed and Food und NewFood Consulting GmbH, Frank Peters, DLG-Ausschuss New Feed and Food und Crespel & Deiters GmbH & Co. KG, Stefan Beuermann, UFOP, und Prof. Dr. Tilo Hühn, Vorsitzender DLG-Ausschuss New Feed and Food und Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), teilen in dem 60-minütigen Impuls ihre Erfahrungen aus dem Marktsegment alternative Proteine mit den Zuhörerinnen und Zuhörern.

**„Die 4. Bundeswaldinventur – Ergebnisse und Interpretation reichlich!?“**, so lautet das Thema im Quick-Impuls des **DLG-Ausschusses für Forstwirtschaft**. Die aktuelle Bundeswaldinventur (BWI) zeigt, wie vielfältig und vorratsreich die Wälder in Deutschland sind. Das Bild trübt sich aber, da die Folgen des Klimawandels zunehmend spürbar werden und sich im Zustand der Wälder spiegeln. Als Konsequenz daraus wird ein klimaresilienter Wald immer wichtiger. Im Fokus des Forums stehen die Ergebnisse und Interpretationen der aktuellen BWI 4. Welche Erkenntnisse und Konsequenzen ergeben sich für die land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen? Welche strategischen Überlegungen sind für die Betriebe entscheidend? Welche Auswirkungen hat die BWI 4 auf forstpolitische Fragen? Diese und andere Punkte werden im Quick-Impuls des DLG-Ausschusses für Forstwirtschaft mit Vorträgen und einer Podiumsdiskussion behandelt.

**Die Referenten:** Dr. Christoph Fischer, Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt (NW-FVA) – Abt. Waldwachstum, Fachgebiet Waldinventur; Prof. Dr. Ulrich Schraml, Direktor der FVA Baden-Württemberg und Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates für Waldpolitik des BMEL; Hubertus Zirkel, Inhaber der Firma Fokus-Forst – Berater für Forstbetriebe und die Holzindustrie.

Moderiert wird das Fachforum von Dr. Gerrit Bub; Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein - Abteilungsleitung Forstwirtschaft und Vorsitzender des Ausschusses für Forstwirtschaft der DLG.

Der Quick-Impuls „**Biodiversität reloaded – betriebliche Performance stärken**“ wird vom **DLG-Fachbereich Forschung & Innovation** begleitet, der in verschiedenen EU-Forschungsprojekten zum Thema Biodiversität aktiv eingebunden ist.

Die ZKL (Zukunftskommission Landwirtschaft) behandelt das Thema Biodiversität in ihrem jüngsten Bericht ausführlich und unterstreicht damit die Relevanz des Biodiversitätsschutzes für ein gesundes und produktives Agrar- und Ernährungssystem. Aber was bedeutet Biodiversität eigentlich für landwirtschaftliche Betriebe und wie kann sie gestärkt werden? In einem kurzen Impulsvortrag wird das Niedersächsische Projekt „FINKA – Förderung von Insekten im Ackerbau“ durch Jana Tempel, Netzwerk Ackerbau Niedersachsen, Projektmitarbeiterin FINKA, vorgestellt. Darüber hinaus berichtet ein am Projekt beteiligter Landwirt über seine Erfahrungen mit Maßnahmen zur Reduzierung von Pflanzenschutzmitteln im Ackerbau in Hinblick auf die Stärkung der Biodiversität. In die anschließende Diskussionsrunde unter Leitung von Jens Dauber, Leiter des Instituts für Biodiversität am Johann Heinrich von Thünen-Institut, wird Wiebeke Mohr, Hanse Agro Unternehmensberatung GmbH, einsteigen und die betriebswirtschaftlichen Aspekte in den Fokus nehmen.

### **Impulsforen I: Stammtisch Kooperation – einfach und effizient in der GAP**

In der Zeit von **13:30 bis 15 Uhr** haben die Teilnehmenden der DLG-Wintertagung 2025 die Wahl zwischen **sechs parallel stattfindenden Impulsforen**. Hier finden interessierte Besucherinnen und Besucher das Forum „**Stammtisch Kooperation – einfach und effizient in der GAP**“, das im Rahmen des Forschungs- und Innovations-Projekts **KOMBI** angeboten wird. Kooperative Ansätze, ähnlich dem niederländischen Modell, setzen darauf, Landwirtinnen und Landwirte einer Region zusammenzubringen, um Naturschutzmaßnahmen in der Agrarlandschaft aufeinander abzustimmen. Zukünftig könnte dieser Ansatz auch in Deutschland an Bedeutung gewinnen und eine wichtige Rolle einnehmen. Doch wie könnte die Umsetzung aussehen und wie profitieren landwirtschaftliche Betriebe von der Kooperation? Teilnehmende des Forums lernen die Potenziale des kooperativen Ansatzes kennen und haben gleichzeitig die Chance, über erste Praxiserfahrungen aus verschiedenen Regionen zu diskutieren. Zu Gast sind Julia Vogel, WWF Deutschland, Dr. Olivia Kummel, Verein für Landschaftspflege Potsdamer Kulturlandschaft e.V., Prof. Dr. Uwe Latacz-Lohmann, Christian-Albrechts-

Universität zu Kiel, Johannes Koch, Landwirt aus Nordrhein-Westfalen und Christian Apprecht, Stiftung Kulturlandschaft Sachsen-Anhalt.

## **Impulsforen II: Pferdefütterung und interaktive Workshops**

Im **Veranstaltungsblock von 15:15 bis 16:45 Uhr** gestalten die **DLG-Arbeitskreise Pferd sowie Futter und Fütterung** erstmals gemeinsam ein Impulsforum unter dem Titel **„Pferdefütterung mit Sinn und Verstand“**. In den Fokus gestellt werden dabei die Ansprüche der Pferde im Hinblick auf Futterqualität, -struktur und -vorlage. Beispiele zur praktischen Rationsgestaltung veranschaulichen, worauf es bei einer angepasste Fütterung ankommt. Gleich vier interaktive Workshops zur Auswahl bietet der **DLG-Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit** in seinem Impulsforum **„Hof trifft Öffentlichkeit – Workshops zu Events & Kommunikation“** an. Die gewinnbringende Nutzung der Design-App Canva für die Hof-PR, Best-Practice für unvergessliche Hoffeste oder die klare Vermittlung der eigenen Botschaft in den Medien sowie Öffentlichkeitsarbeit mithilfe von ChatGPT stehen hierbei auf der Agenda.

*Mehr Informationen zur **DLG-Wintertagung 2025** sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier: [DLG-Wintertagung 2025](#). Die Details zum Programm werden laufend aktualisiert. Die Teilnahme für Journalistinnen und Journalisten ist nach Anmeldung über [press@dlg.org](mailto:press@dlg.org) kostenfrei.*

## **Presse-Kontakt**

Stefanie Pionke

Bereichsleiterin Content

(Presse und redaktionelle Angebote)

+49 69 24788-428

[s.pionke@DLG.org](mailto:s.pionke@DLG.org)

## **DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft**

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 31.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt. Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihren Fachzentren für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-

Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

**[www.dlg.org](http://www.dlg.org)**